

PRESSEMITTEILUNG

„Stark für Familie – Stark für Erfurt“

Erfurt, 1. Mai 2021 – Lokales Bündnis für Familie Erfurt als „Bündnis des Monats Mai“ ausgezeichnet.

„Die Corona-Zeit war eine Zeit des Abwartens. Doch jetzt ist das Familienbündnis wieder sichtbar“, sagt Birgit Adamek Bündniskoordinatorin des Lokalen Bündnisses „Stark für Familie – Stark für Erfurt“. Sie ist die Ansprechpartnerin und „Frau der ersten Stunde“ seit der Bündnisgründung Anfang 2007. Mit vielfältigen Angeboten unterstützen die Bündnispartner Familien in Erfurt dabei, auch in Zeiten der sich rasch verändernden Arbeitswelt, Beruf und Familie gut zu vereinbaren.

Die LEG-Sommerschule – Unternehmen engagieren sich für Familien e. V.

Im Jahr 2013 hat sich der Verein [„LEG-Sommerschule Unternehmen engagieren sich für Familie e. V.“](#) gegründet. Zu den Unterstützern der Sommerschule gehört neben vielen Unternehmen die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen). Damit Kinder vor und nach dem gemeinsamen Familienurlaub die Ferienzeit gut betreut verbringen können, hilft die Sommerschule berufstätigen Eltern bei der Organisation einer anspruchsvollen Ferienbetreuung. „Das Ferienangebot richtet sich an alle Eltern, die an einer Betreuung zu Ferienzeiten interessiert sind. Dank finanzieller Unterstützung können auch Kinder aus sozial schwachen Familien an unserer Sommerschule teilnehmen“, so Adamek. Jährlich bietet der Verein ein kunterbuntes Ferienprogramm für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren an. Unter den diesjährigen Angeboten: Das „Adventure-Camp“ mit Aktionen wie z. B. Schlauchbootfahren, Stand-Up-Paddeln, Klettern, Geocaching und Bogenschießen. „Für alle teilnehmenden Unternehmen ist die LEG-Sommerschule ein wichtiger Baustein für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, den viele Beschäftigte in Anspruch nehmen“, so Adamek.

„Auch wenn die Corona-Pandemie das Ferienprogramm unsicher macht, haben wir uns trotz allem entschieden, ein Angebot zu schaffen – aber dies mit Augenmaß und natürlich nach aktuellem Stand der gesetzlichen Regelungen und Verordnungen“, so Simone Otto, Vereinsmitglied der LEG-Sommerschule.

Volkshochschule – Partner der BUGA Erfurt 2021

Die Bündnispartnerin Volkshochschule (VHS) ist mit ihren engagierten Dozentinnen und Dozenten im

Bildungsbegleitprogramm zur Bundesgartenschau vertreten. Auf dem neugestalteten Gelände des Erfurter Petersberges finden vielfältige familienfreundliche Angebote in der „Bildungsbox“ statt. Kinder, Eltern und Großeltern erwarten Führungen, aktive Vorträge, Naturstudien und Workshops im Rahmen von unterschiedlichen Themenwochen auf dem Petersberg oder „Die BUGA im Fokus: Streifzüge mit der Kamera durch Erfurt“.

Daneben hat die VHS auch ihr Ferienprogramm für die Sommer- und Herbstferien online gestellt. Sie beweist sich mit tollen Angeboten als ein verlässlicher Partner für die Familien in puncto Ferienbetreuung. Der "talentCAMPus" ist seit Jahren nachgefragt, u.a. mit Werkstätten für Druckverfahren, Comicwerkstatt oder Sculptura erfordia. "Wir bieten neben Abenteuern im Wald auch verschiedene Workshops an, zum kreativen Schreiben, zum Tastenschreiben am Computer oder wie man einen Trickfilm erschafft", berichtet Adamek.

Der Erfurter Familienpass – ein Goldstück!

Seit über 20 Jahren gibt es nun schon den [Erfurter Familienpass](#) als festen Bestandteil des Angebotes der Stadtverwaltung Erfurt. Die redaktionelle Verantwortung des Familienpasses obliegt dem Jugendamt. „Was als dünnes Heftchen begann, ist mittlerweile zu einem wahren Aushängeschild der Landeshauptstadt geworden“, sagt Adamek. Letztes Jahr haben 11.000 Familien den Pass bezogen. Jährlich erscheint eine neue Auflage mit vielen kostenfreien und ermäßigten Freizeitangeboten und Tipps. „Auch wenn die Inanspruchnahme einer Vielzahl von Angeboten in diesem Jahr bis März nicht geklappt hat, setzen wir auf den Sommer und Herbst“, sagt Adamek.

Das Jugendamt der Stadtverwaltung Erfurt entwickelt den Familienpass kontinuierlich weiter, um ihn an den Wünschen der Erfurter Familien auszurichten. Was macht ein Angebot für Sie attraktiv? Wie viele der Angebote nutzen Sie jährlich? Dafür wird gerade eine Online-Umfrage unter Familien durchgeführt.

Die Bündnisarbeit

[Das Familienbündnis](#) arbeitet in den drei großen Schwerpunktfeldern „Vereinbarkeit für Familie und Beruf“, „Familienbildung“ und „Familienfreundliche Infrastruktur“. Mit dem Ziel, eine kinder- und familienfreundliche Stadt zu fördern, haben sie gemeinsam mit einer Vielzahl gesellschaftlicher Akteure ein Netzwerk geschaffen. Heute steht das Bündnis für Verlässlichkeit. „Wir haben seit der Gründung ein engmaschiges Netzwerk gestrickt, durch das niemand durchfällt und darauf sind wir sehr stolz“, so Adamek. Sie weiß im Bedarfsfall stets, an wen es sich zu wenden gilt. Um eine bessere Vereinbarkeit zu unterstützen, fördert das Familienbündnis eine bedarfsorientierte, qualitativ hochwertige und

quantitativ umfassende Betreuungsinfrastruktur. Es regt privatwirtschaftliche und öffentliche Arbeitgeber als maßgebliche Akteure des Bündnisses an, eine familienorientierte, zeitgemäße Beschäftigungspolitik voranzutreiben.

Pressekontakt Bündnis

Birgit Adamek
Gleichstellungsbeauftragte
Tel.: 0361 655 1041
Telefax 0361 655 6630
E-Mail: lokales-buendnis@erfurt.de
Website: <https://www.erfurt.de/ef/de/engagiert/lokales-buendnis-fuer-familie/index.html>

Pressekontakt Initiative

Servicebüro „Lokale Bündnisse für Familie“
DIHK Service GmbH
Breite Straße 29
10178 Berlin
Tel.: 0800 08 63 826
E-Mail: info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de
Website: <https://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de>

Hintergrund

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen sowie Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und somit bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Derzeit engagieren sich rund 19.000 Akteurinnen und Akteure, darunter circa 7.900 Unternehmen, in etwa 8.000 Projekten. Rund 600 Lokale Bündnisse sind in der Initiative aktiv (Stand November 2018). Das Bundesfamilienministerium hat ein Servicebüro eingerichtet, das den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt. Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert